

Ostergottesdienst in Gebärdensprache

In der Osternacht beginnt der Gottesdienst mit den Nummern 1 (Lichtfeier) und 2 (Lobpreis). Ansonsten mit dem Kreuzzeichen:
„Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

1 Lichtfeier:

[Der Gottesdienstleiter bringt die Osterkerze herein.]

L: Jesus ist auferstanden.
Jesus ist das Licht der Welt.
Sein Licht vertreibt alles Dunkel.
Wir schauen auf diese Kerze.
A und O – Anfang und Ende, Zeit und Ewigkeit.
Wir rufen: Christus, das Licht der Welt.

A: **Wir danken Gott.**

*Wir loben gleich Gott mit einem Gebet
Inhalt: Gott hat Christus geschickt.
Christus ist das Licht für die Welt.
Das Gebet sprechen und gebärden wir gemeinsam...*

2 Lobpreis Gottes: (Wir beten gemeinsam:)

Heute denken wir an deine großen Taten.
 Du (hast) die Welt und den Menschen erschaffen.
 Du (hast) immer wieder zu den Menschen gesprochen.
 Du (hast) deinen Sohn auf die Erde geschickt.
 Jesus Christus (ist) für uns gestorben.
 Jesus Christus (ist) auferstanden.
 Jesus Christus (ist) das Licht der Welt.
 Alles Dunkel (ist) verschwunden.
 Die Nacht (wird) hell wie der Tag.
 Die Nacht (wird) hell wie strahlendes Licht.
 Diese Kerze soll leuchten.
 Sie (ist) Zeichen für Jesus Christus, deinen Sohn.
 Er (ist) auferstanden.
 Wir rufen: Christus, unser Licht. Halleluja, Halleluja, Halleluja.

3 Gebet: (Der Gottesdienstleiter betet vor.)

Herr, unser Gott.
 Wir lesen heute aus den Heiligen Schriften
 des Alten und des Neuen Testaments vor.
 So willst du uns das Geheimnis der Auferstehung zeigen.
 Öffne unsere Augen und hilf uns zu glauben:
 Auch wir werden auferstehen und im Himmel leben.
 Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

*Erklärung: Im Ostergottesdienst gibt es mehrere Lesungen.
 Alle sagen uns: „Gott ist immer für uns da. – Gott rettet die Menschen.“
 Die erste Lesung: Gott hat die Welt erschaffen.*

4 Lesung: (Vorbeter liest vor)

Lesung aus dem Buch Genesis (das heißt: Schöpfung).
 Gott hat die Erde erschaffen.
 Gott trennte das Licht und die Dunkelheit.
 Er nannte das Licht Tag. Er nannte die Dunkelheit Nacht.
 Dann sprach Gott:
 Auf der Erde soll alles Wasser zusammenfließen.
 Das große Wasser nannte er Meer.

Dann sprach Gott:
 Auf der Erde sollen Pflanzen und Bäume wachsen.
 Dann machte Gott die Sonne, den Mond und die Sterne.

Gott sprach:
 Im Wasser, in der Luft und auf der Erde sollen Tiere leben!

Gott segnete alle Tiere und befahl:
 Die Tiere sollen wachsen und sich vermehren!
 Gott machte den Menschen: einen Mann und eine Frau.
 Der Mann hieß Adam. Die Frau hieß Eva.
 Gott schaute alles an, was er gemacht hatte. Alles war sehr gut.

Kurze Stille



5 Gebärdenlied (nach Psalm 104)

Bitte den Kehrvers immer alle mitgebärden.

A: **Ich (will) dich loben.
 Mein Gott, du (bist) groß.**

L: Du hast den Himmel gespannt wie ein Zelt.
 Du wohnst hoch über dem Himmel.

A: **Ich (will) dich loben.
 Mein Gott, du (bist) groß.**

L: Du hast die Erde gemacht. Sie bleibt in Ewigkeit.

A: **Ich (will) dich loben.
 Mein Gott, du (bist) groß.**

L: In Weisheit hast du alles erschaffen:
 die Welt, die Erde, den Menschen.

A: **Ich (will) dich loben.
 Mein Gott, du (bist) groß.**

L: Ich will den Herrn loben.
 Ich freue mich über den Herrn.

A: **Ich (will) dich loben.
 Mein Gott, du (bist) groß.**



6 2. Lesung:

Der Apostel Petrus bekennt: Christus hat uns erlöst.

Lesung aus der Apostelgeschichte:

Der Apostel Petrus predigt:

Die Menschen haben Jesus ans Kreuz geschlagen und getötet.

Aber Jesus ist am dritten Tag von den Toten auferstanden.

Wir Apostel haben Jesus gesehen. Er hat uns befohlen:

Geht zu den Menschen und predigt:

Belehrt die Menschen und sagt:

Jesus ist am Kreuz gestorben.

Er hat das Leid der Welt getragen.

Jesus ist der Erlöser.

Kurze Stille

7 Gebärdenlied:

Der Gottesdienstleiter gebärdet den Vers vor. Alle wiederholen ihn.

1. **Jesus lebt.
Halleluja, Halleluja, Halleluja.**
2. **Jesus ist auferstanden.
Halleluja, Halleluja, Halleluja.**

**8** Evangelium: (Der Gottesdienstleiter liest vor.)

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

Es war Ostersonntag.

Drei Frauen sind zum Grab Jesu gegangen.

Sie wollten den toten Jesus ehren.

Aber das Grab war offen und leer.

Die Frauen waren erschrocken.

Sie haben einen Engel gesehen.

Der Engel hat gesagt:

„Fürchtet euch nicht! Jesus ist auferstanden! Er lebt!

Sagt den Aposteln: Jesus ist von den Toten auferstanden.

Wegen der drei Lesungen keine Predigt oder Meditation.

9 Glaubensbekenntnis:

L: Wir glauben an Gott, den Vater.

A: **Er ist unser allmächtiger Vater,
er ist der Schöpfer des Himmels und der Erde.**

L: Wir glauben an Gott, den Sohn.

A: **Jesus Christus ist der Sohn Gottes.
Er ist vom Himmel auf die Erde gekommen.
Er ist Mensch geworden, um uns zu erlösen.**

L: Die Jungfrau Maria hat ihn vom Heiligen Geist empfangen und geboren.

A: **Er starb am Kreuz und wurde begraben.
Er ist am dritten Tage auferstanden.
Er ist aufgefahren in den Himmel zum Vater.
Am Ende der Welt richtet er alle Menschen.**

L: Wir glauben an den Heiligen Geist.

A: **Der Heilige Geist macht die Menschen gut und
fromm, mutig und heilig.
Er erleuchtet sie, damit sie die Wahrheit erkennen und lehren.**

L: Wir glauben an die heilige katholische Kirche.

A: **Wir glauben an die Vergebung der Sünden,
an die Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.**

L: Wir glauben an den e i n e n Gott:

A: **den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist.
Amen.**

Das folgende Gebet kann auch weggelassen werden.

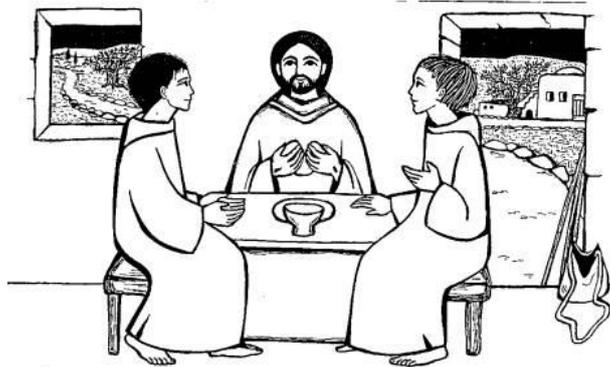
10 Gebet (Der Gottesdienstleiter betet vor:)

Heiliger Vater,
Dein Sohn ist gestorben und auferstanden.
Daran denken wir jetzt.

Wir bitten dich für die Kirche:
für unseren Papst Benedikt,
für unseren Bischof Felix,
für alle Christen und für alle Menschen.

Wir bitten um deine Barmherzigkeit für die Toten.
Sie haben auf die Auferstehung gehofft.

Hole sie zu dir in den Himmel. Dort können die dich immer sehen.
Vater, schenke auch uns das ewige Leben. Wir loben dich. Amen.



Wir wollen nun beten, wie Jesus uns gelehrt hat.

11 Vater unser

A: **Vater unser im Himmel,
Geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme, dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.**

**Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern,
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

Wenn eine Kommunionfeier folgt, beten wir auch Nr. 12 und Nr. 13.
Sonst geht es bei Nr. 14 weiter.



12 Agnus Dei = „Lamm Gottes“

L: Jesus, Lamm Gottes:

A: **Erbarme dich.**

L: Jesus, Lamm Gottes:

A: **Erbarme dich.**

L: Jesus, Lamm Gottes:

A: **Wir bitten um Frieden.**

13 Vor der Kommunion:

L: Bitte schaut! Das ist der Leib Christi.

A: **Herr, ich bin nicht würdig, dass du zu mir kommst.
aber sprich nur ein Wort, dann wird meine Seele gesund.**

Heilige Kommunion

14 Schlussgebet: (Der Gottesdienstleiter betet vor:)

Guter Gott,
du hast uns durch dein Sakrament stark gemacht.
Schenke uns den Geist deiner Liebe,
damit deine Gemeinde ein Herz und eine Seele ist.
Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.

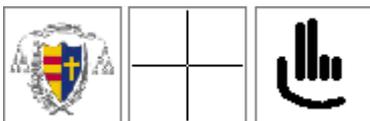
15 Segen und Entlassung:

L: Der allmächtige Gott segne uns:
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A: **Amen.**

L: Wir loben Gott. Halleluja, Halleluja.

A: **Wir danken Gott. Halleluja, Halleluja.**



KATH. GEHÖRLOSENSELSORGE
im Offizialatsbezirk Oldenburg

2012

Diakon Holger Meyer
Cloppenburg

www.wgd.de.ms